

Bescheid

über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 12. November 2012

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

26.09.2013

Geschäftszeichen:

III 52-1.43.12-65/12

Zulassungsnummer:

Z-43.12-301

Geltungsdauer

vom: **26. September 2013**

bis: **12. November 2017**

Antragsteller:

HWAM A/S

Nydamsvej 53
8362 HORNING
DÄNEMARK

Zulassungsgegenstand:

Raumluftunabhängige Kaminöfen in den Ausführungen "HWAM 31..", "HWAM 34.." und "HWAM 35.." mit jeweils einer Nennwärmeleistung von 4,5 W sowie Feuerstätten mit Automatiksteuerung "IHS"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-43.12-301 vom 12. November 2012.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-43.12-301

Seite 2 von 3 | 26. September 2013

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

A Der Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung sind die raumluftunabhängigen Kaminöfen mit den Bezeichnungen und Beschreibungen gemäß Tabelle 1 mit jeweils einer Nennwärmeleistung von 4,5 kW für den Brennstoff Scheitholz. Die Feuerstätten werden in verschiedenen Ausführungen und Bauhöhen hergestellt.

Die Feuerstätten können mit einer elektrischen Automatik zur Verbrennungsluftsteuerung ausgestattet werden. Die Feuerstättenbezeichnungen erhalten den Namenszusatz "IHS".

Tabelle 1: Feuerstättenübersicht

Bezeichnung		Hebetür	klassische Tür	moderne Tür	Steinverkleidung komplett	Stahlverkleidung	Steintopplatte
HWAM 3100 Serie	HWAM 3110m			x		x	x
	HWAM 3110c		x			x	x
	HWAM 3120m			x		x	x
	HWAM 3120c		x			x	x
HWAM 3400 Serie	HWAM 3410	x			x	x	
	HWAM 3420	x			x	x	x
	HWAM 3420c		x		x	x	x
	HWAM 3420m			x	x	x	x
HWAM 3500 Serie	HWAM 3510	x			x	x	x
	HWAM 3510c		x		x	x	x
	HWAM 3510m			x	x	x	x
	HWAM 3520	x			x	x	x
	HWAM 3520c		x		x	x	x
	HWAM 3520m			x	x	x	x
	HWAM 3530	x			x	x	x
	HWAM 3530c		x		x	x	x
	HWAM 3530m			x	x	x	x

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-43.12-301

Seite 3 von 3 | 26. September 2013

Die für den raumluftunabhängigen Feuerstättenbetrieb erforderliche Verbrennungsluftleitung vom Freien oder vom Luftschaft des Luft-Abgas-Schornsteins und das Verbindungsstück für die Abgasabführung zum Schornstein oder zum Luft-Abgas-Schornstein sind Zubehörteile des Kaminofens. Der Kaminofen entspricht nach der Abgasführung und der Verbrennungsluftversorgung dem Typ FC_{41x} und FC_{51x} von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe gemäß den Zulassungsgrundsätzen des Deutschen Instituts für Bautechnik¹.

1.2 Anwendungsbereich

Die raumluftunabhängige Einzelfeuerstätte ist zur Einzelraumheizung bestimmt. Die erforderliche Verbrennungsluft wird der Feuerstätte über eine dichte Leitung vom Freien oder über einen Luftschaft eines Luft-Abgas-Schornsteins und einer Anschlussleitung direkt zugeführt und nicht dem Aufstellraum der Feuerstätte entnommen (raumluftunabhängiger Feuerstättenbetrieb). Aufgrund dieser Betriebsweise, darf die Einzelfeuerstätten auch in Nutzungseinheiten aufgestellt werden, die dauerhaft luftundurchlässig entsprechend dem Stand der Technik abgedichtet ist sowie in Nutzungseinheiten, die mit mechanischen Be- oder Entlüftungsanlagen ausgerüstet sind.

B Im Abschnitt 2.1 werden im ersten Absatz die Prüfberichte um folgende Berichte ergänzt:

RRF-40 12 3051 und
RRF-40 12 3172

C Im Abschnitt 2.1 wird der sechste Absatz um folgende Beschreibung ergänzt:

Die Verbrennungsluftsteuerung mit der Bezeichnung "IHS" regelt elektrisch die Einstellungen für Primär-, Sekundär-, und Tertiärluft. Hierfür wird mittels Lambdasonde im Abgasstutzen die jeweils optimale Verbrennungsluftmenge in Abhängigkeit von der gemessenen Abgastemperatur und des Sauerstoffgehaltes eingestellt. Bei Stromausfall verbleiben ausreichend große Verbrennungsluftquerschnitte, so dass ein sicherer Abbrand gewährleistet ist.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

¹ Zulassungsgrundsätze für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe – Juni 2012 –
Typ FC_{41x} Feuerstätte ohne Gebläse zum Anschluss an ein Luft-Abgas-System (LAS)
Die Verbrennungsluftleitung vom Luftschaft und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.
Typ FC_{51x} Feuerstätte ohne Gebläse zum Anschluss an einen Schornstein
Die Verbrennungsluftleitung aus dem Freien und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.